MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Schmetterlingsschlacht

Sudermann, Hermann

1914-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

52

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 1. Januar 1914

Neu einstudiert:

Die Schmetterlingsschlacht

Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann

Regie: Emil Reiter

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe	Julie Sanden
Else, verw. Frau Schmidt } ihre drei Töchter	Lore Busch
Laura } ihre drei Töchter	Olly Boeheim
Rosi } ihre drei Töchter	Alice Lisso
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe	Alfred Landory
Winkelmann	Wilhelm Kolmar
Max, sein Sohn	Max Grünberg
Richard Keßler, Reisender im Winkelmann'schen Geschäft	Walter Tautz
Dr. Kosinsky Oberlehrer	Hermann Kupfer
Ein Komptoirdiener	Julius Eckmayer

Ort: Berlin — Zeit: Die Gegenwart

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7¾ Uhr — **Anfang 8¼ Uhr** — Ende nach 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	„ 2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 24. Vorstellung im Abonnement B

1. Januar 1914 — **Ein Sommernachtstraum** — Anfang 6½ Uhr

MARCHIVUM